

# netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

**Von der angewandten Klimaforschung  
in die landwirtschaftliche Praxis:  
Innovative ÜbersetzerInnen &  
UmsetzerInnen gesucht!**

***Bewerben Sie sich jetzt für das  
Open Innovation Forum 2017  
am 29. November im Wissensturm  
in Linz!***

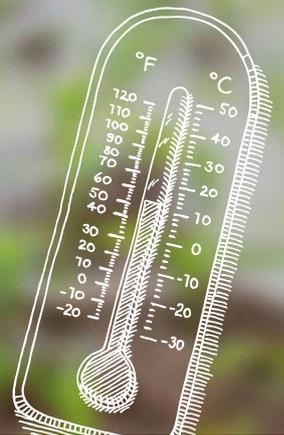


Foto: pixelio.de/  
Sabine-Susann Singler  
Illustration: iStock/  
Frank Rampott

Volkshochschule Linz



NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Klimawandel findet statt.

Die Auswirkungen verändern unsere Lebensbedingungen und sind für uns alle spürbar. Die Landwirtschaft nimmt in diesem Zusammenhang eine Doppelrolle ein: Einerseits ist sie selbst von den veränderten Klimabedingungen stark betroffen, da extremere Witterungsverhältnisse (Temperatur, Niederschläge) Erträge beeinflussen, für eine Verschiebung von Vegetationsperioden sorgen und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen verstärken. Starkregenereignisse führen zu Bodenerosion und Nährstoffauswaschung, Trockenperioden zu einer Verringerung der Bodenwasservorräte. Andererseits trägt die Landwirtschaft durch die Emission umweltschädlicher Gase selbst auch zum Klimawandel bei.

LandwirtInnen müssen sich also der doppelten Herausforderung stellen, Bewirtschaftungsmethoden klimafreundlicher zu gestalten und sich gleichzeitig an die sich verändernden Umweltbedingungen anzupassen. Dieser Problematik widmet sich auf wissenschaftlicher Ebene die angewandte, landwirtschaftliche Klimaforschung. Fortlaufend werden unterschiedliche Handlungs- bzw Anpassungsstrategien entwickelt, um z. B. durch Sortenwahl oder geänderte Produktionstechniken in Zukunft umwelt- und klimaverträglich wirtschaften zu können.

Die Erfahrung zeigt, dass Information alleine nicht ausreicht, um ein entsprechendes Handeln auszulösen. Eine erfolgreiche Kommunikation von angewandten Forschungsergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis ist eine wichtige Voraussetzung, um die negativen Folgen des Klimawandels zu verringern, mögliche Chancen, die sich aus der Veränderung ergeben, zu nützen und Forschungsergebnisse zur praktischen Anwendung zu bringen.

- Doch warum wird bestehendes Wissen nicht oder nur wenig in der Praxis angewandt?
- Wo ergeben sich im Informationsfluss Probleme und wie können diese innovativ gelöst werden?
- Wie können Forschung und Praxis gewinnbringend und innovationsstiftend zusammenarbeiten? (z. B. Europäische Innovationspartnerschaft)
- Welche neuen, analogen wie digitalen Kommunikationsstrategien braucht es, damit die Informationen tatsächlich ankommen?
- Wie muss die Übersetzungsleistung von der angewandten Forschung in die Landwirtschaft aussehen?
- Welche Strategien, Formate und Kommunikationskanäle können bei Nutzerinnen und Nutzern sowie Praktikerinnen und Praktikern tatsächlich Nutzen stiften?

Das Netzwerk Zukunftsraum Land hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen eines Open Innovation Forum landwirtschaftliche PraktikerInnen mit ExpertInnen aus den Bereichen angewandte Klimaforschung und Kommunikation zusammen zu bringen, um Lösungen für oben angeführte Fragen zu finden. In Kleingruppen sollen die TeilnehmerInnen dieses neuartigen Veranstaltungskonzepts innovative Ideen erarbeiten, wie Ergebnisse aus der angewandten Forschung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung wirksam in die landwirtschaftliche Praxis transferiert werden können. Das Open Innovation Forum soll als Keimzelle für anwendungsorientierte Ansätze dienen. Durch die Thematisierung konkreter NutzerInnen-Bedürfnisse aus der Praxis können gemeinsam innovative, umsetzungsorientierte Projektideen und mögliche Lösungen entwickelt werden.

**Sie sind an der Schnittstelle zwischen Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung und Landwirtschaft tätig und gehören zu einer der folgenden Gruppen?**

- Sie sind betroffene/r LandwirtIn, der/dem Klimaschutz ein Anliegen ist? Sie haben einen Bedarf an Information betreffend Klimawandelanpassung aber Ihnen fehlt die Achse zu hilfreichen Forschungserkenntnissen?
- Sie sind landwirtschaftliche/r BeraterIn und erfüllen somit eine Übersetzungsrolle?
- Sie sind Lehrende/r an land- und forstwirtschaftlichen Schulen oder anderen Fortbildungseinrichtungen?
- Sie beschäftigen sich mit neuen Medien und erfolgreicher Kommunikation?
- Sie kennen die Bedürfnisse von Betroffenen in der Landwirtschaft und die Schwierigkeiten in der Vermittlung von spezifischem Fachwissen?
- Sie suchen zur gelungenen Kommunikation von der angewandten Forschung in die Praxis einen neuartigen Ansatz oder haben bereits einen und möchten diesen weiterentwickeln?
- Sie sind (Jung-)ForscherIn im Schnittstellenbereich zwischen Klimaschutz und Landwirtschaft und wollen Ihre Ergebnisse verbreiten?

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!**

Wir fördern innovative Ansätze und unterstützen Sie durch professionelle Begleitung und Expertise bei der Entwicklung. Schicken Sie uns bis zum **27. Oktober 2017** Ihr Motivations schreiben (max. 1.000 Zeichen), in dem Sie erklären, warum Sie am Open Innovation Forum (OIF) 2017 teilnehmen möchten bitte per E-Mail an [oif@zukunftsraumland.at](mailto:oif@zukunftsraumland.at). Aus allen Einsendungen werden die 20 besten ausgewählt und zum OIF am 29. November 2017 in Linz eingeladen.

Aus allen im Rahmen des Open Innovation Forum erarbeiteten Vorschlägen werden von einer Fachjury drei Gewinnerideen ausgezeichnet. Wesentliches Kriterium ist die Umsetzbarkeit dieser Ideen. Der Gewinn für diese drei Gruppen ist ein Coaching mit dem Fachbereich Innovation des Netzwerks Zukunftsraum Land. Er leistet Hilfestellung, um die Idee in Richtung Umsetzbarkeit weiterzuentwickeln.

**Kontakt**

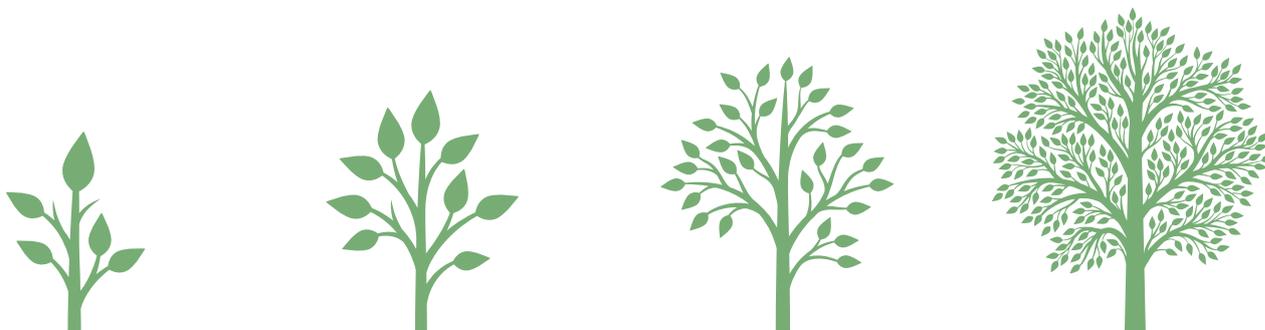
**Angelika Schöbinger, MSc**

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20

Strozzigasse 10/7–9 | 1080 Wien

+43.1.401 13 36

[oif@zukunftsraumland.at](mailto:oif@zukunftsraumland.at)



## Was ist ein Open Innovation Forum und wie läuft es ab?

Open Innovation ist die gezielte und systematische Überschreitung der Grenzen von Organisationen, Branchen und Disziplinen, um neues Wissen zu generieren und neue Produkte, Services oder Prozesse zu entwickeln.

Genau dies passiert beim Open Innovation Forum: Es handelt sich dabei um ein innovatives Veranstaltungsformat, das gezielt Personen mit ganz unterschiedlichem Wissen und Expertise zusammenbringt, die gemeinsam neue Lösungen und innovative Ansätze zur Kommunikation von Klimaforschungsergebnissen erarbeiten (z. B. Land- und Forstwirtschaft, Forschung, Beratung, Kommunikation oder kreative Berufe).

Ziel ist es, gemeinsam ins Tun zu kommen und neue Sichtweisen zu erarbeiten.

### Die Veranstaltung gliedert sich in folgende Eckpunkte:

- Begrüßung durch das Netzwerk Zukunftsraum Land
- Impulsvorträge aus der angewandten Klimaforschung sowie aus dem Bereich Kommunikation
- Interaktive Worksessions in Kleingruppen „Wie gelingt der Wissenstransfer in die landwirtschaftliche Praxis?“:  
Problemdefinition, Ideengenerierung und Ideenverfeinerung
- Ergebnispräsentation
- Jurysitzung – in der Zwischenzeit werden Blitzlichter aus dem Tag gesammelt und kurz einige ausgewählte Fördermöglichkeiten präsentiert
- Prämierung der besten Ideen

### Was umfasst das Coaching?

Das Coaching im Ausmaß von jeweils drei bis vier Stunden bietet den drei Gewinnergruppen die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Innovationsexpertinnen und -experten ihre Ideen weiterzuentwickeln. Die genauen Inhalte und Ablauf des Coachings werden in Abstimmung mit den Gewinnerteams festgelegt.

